

Skispringen: Geflogen

Pragelato. Wie schon am vergangenen Donnerstag mit einem 4. Platz auf der Olympiaschanze im italienischen Pragelato hat der viermalige Skisprung-Weltmeister Martin Schmitt auch beim Sommer-Grand-Prix im Schweizer Einsiedeln das beste Resultat für den Deutschen Skiverband erzielt. Im ersten Durchgang landete Schmitt nur bei 102 m, machte den Patzer aber mit einem 109-m-Sprung wett. Mit 231,3 Punkten belegte der DSV-Athlet letztlich den 11. Platz, nachdem er in Pragelato Vierter geworden war. Das Springen entschied der Österreicher Thomas Morgenstern für sich. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91249.skispringen-geflogen.html>